

Eigenschaften

Haupteinsatzbereich ist der Automotive Sektor. Weitere Einsatzbereiche sind Industrie, Umwelt, Schulung, Forschung und Entwicklung.

Mikrocontroller unabhängiges System (XC167, HCS12,..), das ständig um aktuelle µCs erweitert wird.

Grenzenlose Flexibilität bei der Wahl von Schnittstellen sowie Ein- und Ausgabekanälen. (z.B. CAN, LIN, 232, AI, AO, DI, DO)

Universelles, modulares und skalierbares HW+SW-Konzept über alle Ebenen, innerhalb einer Box und von Box zu Box.

Schnelle, preiswerte und kundenspezifische Anpassungen und Erweiterungen möglich.

Ideal für schnelle Prototypenentwicklung, Einzelstücke und Serienanwendungen.

Geleistete Entwicklungsarbeit bleibt werthaltig, vom Prototyp bis zur Serie.

Die RAPPBox kann als Fertiggerät, als Halbfabrikat oder auch in Form von Produktions- oder Entwicklerlizenzen erworben werden.

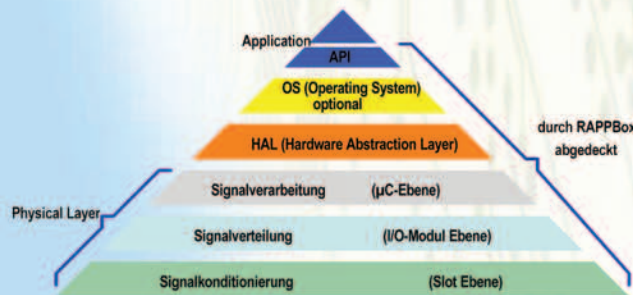
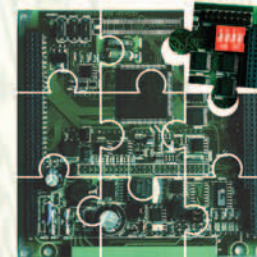
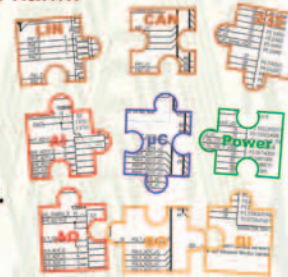
Entwickelt mit modernsten Werkzeugen: Protel-DXP, Keil, Tasking, Cosmic, CANoe, Borland C++, LabWindows, u.v.m.

Das Konzept

Die RAPPBox wurde im Verbund mehrerer Ingenieurbüros entwickelt, um eine einheitliche Hardware- und Softwareplattform im Embedded Bereich zu schaffen. Mit der RAPPBox kann Zeit und Geld gespart werden, weil die wertvolle Ingenieurzeit für die eigentliche Applikation verwendet werden kann.

Die Hardware der RAPPBox ist in Funktionsblöcken (CAN, LIN, µC, Spannungsversorgung,..) entwickelt worden. Damit können kundenspezifische Ausführungen oder Erweiterungen schnell und preiswert umgesetzt werden.

Die Software ist in modularer und objektorientierter Form verfügbar. So kann ein Großteil der geschriebenen Applikationssoftware wiederverwendet oder mit einem Minimum an Zeit auf andere Mikrocontroller portiert werden.



und so funktioniert's, das steckt dahinter:

Universal I/O-Modul (UIO3S oder UIO6S)

I/O-Slot-PlugInModule, die in das UIO3S Modul gesteckt werden

